

Kurzbericht



St. Wiperti Kirche Quedlinburg | ©DSFT Berlin

St. Wiperti Kirche Quedlinburg

Wipertistraße
06484 Quedlinburg

Tel: +49 (0)3946 915082
Fax: +49 (0)3946 915016

besichtigung@wiperti.de
<https://www.wiperti.de/>

Herzlich willkommen!

Die Wipertikirche mit ihrer über 1000 Jahre alten Krypta gehört zu den letzten Überresten dieses wichtigen Herrschaftsortes der Ottonen. Für Heinrich I. (919–936) und seinen Sohn Otto I., den Großen (936–973) war Quedlinburg der Ort, an dem sie am häufigsten das Osterfest feierten. In Quedlinburg war es nun wieder das Gelände in und um St. Wiperti, wo sie residierten.

In späterer Zeit wurde an diesem Platz erst ein freies Kanonikerkonvent errichtet, das im 12. Jahrhundert in ein Prämonstratenserklöster umgewandelt wurde. Nach der Reformation, die zur Auflösung des Klosters führte, wurde die Kirche bis ins 19. Jahrhundert als evangelische Pfarrkirche genutzt. Danach wurde sie in eine Scheune umgewandelt und später von der SS missbraucht.

In den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde sie wieder als Kirche hergestellt und wird seither in den Sommermonaten als katholische Pfarrkirche genutzt. (Auszug aus <https://www.wiperti.de/>)

Am Erntedankfest findet meistens der letzte Gottesdienst des Jahres statt. Da die Kirche keine Heizung besitzt, wird es im Winter zu kalt.

PRÜFERGEBNIS

für

St. Wiperti Kirche Quedlinburg

06484 Quedlinburg, Zertifikats-ID: PA-13363-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

August 2023 – Juli 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



St. Wiperti Kirche
Quedlinburg

©Claudia Kepke



St. Wiperti Kirche
Quedlinburg

©DSFT Berlin



St. Wiperti Kirche
Quedlinburg

©Claudia Kepke



St. Wiperti Kirche
Quedlinburg

©DSFT Berlin



St. Wiperti Kirche
Quedlinburg

©Claudia Kepke



St. Wiperti Kirche
Quedlinburg

©DSFT Berlin

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze für Menschen mit Behinderung
- Eingang und Kirchenschiff stufenlos über Rampen zugänglich (10% Neigung)
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- Krypta nur über Stufen erreichbar

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein Parkplatz vorhanden. Es gibt keine gekennzeichneten Stellflächen für Menschen mit Behinderung.
- Der Weg vor dem Eingang ist 150 m lang und nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über mobile Anlegerampen.
- Die Rampen haben eine maximale Neigung von 10 % und eine Länge von je 50 cm.
- Das Kirchenschiff ist stufenlos zugänglich.
- Die historische Krypta ist nur über eine Treppe erreichbar.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Außenwege sind mindestens 140 cm breit und meist nicht leicht begeh- und befahrbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch wahrnehmbaren Alarm.
- Es ist keine induktive Höranlage in der Kirche vorhanden.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind meist gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Die Treppe zur Krypta hat einen Handlauf.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Kirche sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Claudia Kepke



Eingang

©Claudia Kepke



Kirchenschiff mit
Krypta

©Claudia Kepke

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

